

Motion

Bahnhofplatz Süd. Das Tor zum Südquartier?

Die Stadt Wil wächst. Doch sind Ihrer Ausdehnung Grenzen gesetzt. Nicht zuletzt darum erlangt das Thema Verdichtung und Zentrumsbildung immer mehr Bedeutung. Das Zentrum von Wil umfasst heute ungefähr die Gebiete zwischen Bahnhof und Altstadt. Aber auch in andere Richtungen ist eine Ausbreitung der Zentrumszonen zu beobachten. Diese weitere Urbanisierung kann man begrüßen oder verteufeln, sie wird auch in Wil fortschreiten mit oder ohne unser Zutun. Was man aber tun kann, ist das Wachstum dieser Zentrumszonen lenken und rechtzeitig die richtigen Planungsschritte in die Wege leiten, um auch in den Zentren eine lebenswerte Stadt zu erhalten. Dazu hat dieses Parlament richtig auch das Erarbeiten eines Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen.

Das Gebiet südlich des Bahnhofs, das Südquartier, hat bis anhin keine, oder nur unwesentliche Zentrumsfunktionen ausgeübt. Das Gebiet liegt isoliert zwischen Autobahn und Bahnlinie. Von der weiteren Zentrumsausdehnung ist jedoch auch das Südquartier betroffen. Bereits sind Gesuche in dieser Richtung hängig. Gemäss dem fast fertigen Stadtentwicklungskonzept stellt die Aufwertung des Südquartiers eine der grössten Herausforderungen desselben dar. Ein neuer Schwerpunkt soll dabei am südlichen Bahnhofsaustritt entstehen. Um diesen Knotenpunkt zu akzentuieren ist eine Platzgestaltung nötig und sinnvoll. Ein Platz um sich im neu betretenen Süd-Quartier zu orientieren, ver- oder aufzuschauen, oder ganz einfach ohne Angst vor anrollenden Autos entspannt den Zug nach irgendwo zu nehmen.

Doch die Zeit drängt. Bereits liegen diesbezügliche Anträge von Liegenschaftsbesitzern vor. Um Ihnen und den Anliegen der Stadt Wil entgegenzukommen, wird der Stadtrat beauftragt, Massnahmen vorzuschlagen, wie der Platz "Bahnhof Süd", unter Berücksichtigung der Anliegen der betroffenen Liegenschaftsbesitzer und der Stadt Wil, zu sichern sei. Diese Massnahmen sind baldmöglichst, unabhängig vom Abschluss des Stadtentwicklungskonzeptes vorzulegen.

Wil, 5. März 2008

Der Erstunterzeichner



Bruno Mäder SP













